



Das wertvolle Boden- und Gartendenkmal umfasst eine Fläche von etwa 4,4 ha wurde 2018 für eine nachhaltige touristische Nutzung durch die Stadt Parchim mit Fördermitteln denkmalgerecht saniert.

Dieses Projekt wurde kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Operationelles Programm Mecklenburg-Vorpommern 2014-2020.

Die Wallanlagen umschließen das Sanierungsgebiet „Östliche Altstadt“ und stehen als Flächen-denkmal seit Verfügung des Denkmalpflegers Oberbaurat Adolf Friedrich Lorenz vom 24.01.1930 als „Wall mit Graben und Mauerresten“ unter Schutz. Der bedeutende Mecklenburger Landesdenkmalpfleger kümmerte sich bereits frühzeitig und nachdrücklich um die Erhaltung der Wallanlagen.

Eine so große Wertschätzung wie sie damit den Wallanlagen zuteil wurde, war in dieser Zeit für

eine Parkanlage eher unüblich, als Gartendenkmalpflege noch gar keine Rolle spielte.

Dies legt ein beredtes Zeugnis für die Bedeutung der Parchimer Wallanlagen als eine in gartendenkmalpflegerischer Hinsicht für Mecklenburg und stadthistorisch für Parchim bedeutsame Anlage ab.

Zwar verfügen auch andere Wallanlagen in Mecklenburg-Vorpommern über beträchtliche Dimensionen, jedoch ist die landschaftliche Struktur der Parchimer Anlage mit ihrem interessanten Relief, den Höhenrippen, und die Umgestaltung der ehemaligen Befestigungsanlage in eine räumlich abwechslungsreich strukturierte Parkanlage ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal für Parchim. Die Wallanlagen verfügen über ein erhebliches Potenzial an räumlicher Raffinesse und stadthistorischer Information.



Dragonerdenkmal



Wallrippen



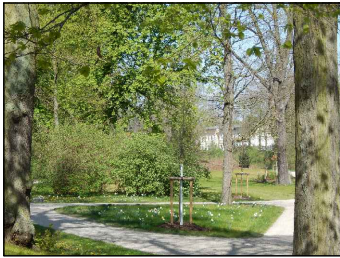
Aussichtsplattform



Zugang Süd (Sparkasse)



Blick von Wallallee nach Süden



Situation in zentraler Partie



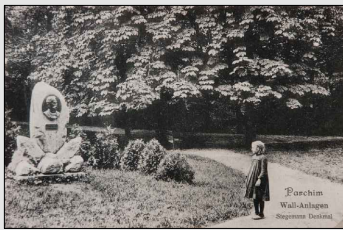
Gartendenkmal Wallanlagen



Luftbild / Fliegeraufnahme von Parchim, ca. 1930



Partie in den Wallanlagen, Postkarte um 1900



Postkarte mit Stegemann-Denkmal um 1910



Postkarte mit ehemaligem Pavillon, ca. 1905



Postkarte mit Wallallee, ca. 1914

Impressum:

Herausgeber: Stadt Parchim
Archivmaterialien: Stadtmuseum Parchim
Fotos: Frau Kimmen, Stadt Parchim
Plan und Layout: Dipl.-Ing. S.+A. Webersinke, Rostock
Webersinke Landschaftsarchitekten, Rostock

